TRINKWASSER-STECKBRIEF

Wasserburg am Inn

Trinkwassermonitor
trinkwassermonitor.ink

Landkreis Rosenheim, Bayern

WASSERHÄRTE	GRENZWERTE (TRINKWV)	VERSORGER	STAND DER MESSWERTE
19,4 °dH, hart	**alle 6 geprüften eingehalten**	**Stadtwerke Wasserburg am Inn**	**29.04.2026**

Was Sie jetzt tun können (Kalk, fehlende Werte, Hausleitungen): https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/wasserburg-am-inn/

PARAMETER	MESSWERT	GRENZWERT	ANTEIL
Nitrat	**26,6 mg/L**	50 mg/L	**53 %**
Nitrit	unter BG (< 0,01 mg/L)	0,5 mg/L	–
Chlorid	21,5 mg/L	250 mg/L	9 %
Sulfat	20,5 mg/L	250 mg/L	8 %
Natrium	7,2 mg/L	200 mg/L	4 %
Calcium	86,3 mg/L	–	–
Magnesium	32,7 mg/L	–	–
pH-Wert	7,42	6,5–9,5	–
Gesamthärte	19,4 °dH	–	–
Elektrische Leitfähigkeit	627 µS/cm	–	–

Hinweis: Stadtwerke Wasserburg am Inn · Analyse des Labors Dr. Robert Feierabend (Überlingen), Analysen-Nr. LA26-01682, Bericht vom 30.06.2026; Probe vom 29.04.2026 als Mischwasser der Artesischen Brunnen V und VI, entnommen in der Werkstatt der Stadtwerke (Abteilung Wasserwerk). Gesamthärte 19,4 °dH (3,46 mmol/l, Härtebereich 3 = hart). Der Bericht enthält nur Haupt- und Korrosionsparameter, keine Spurenstoffe wie Blei, Uran oder PFAS. Welches Wasser an einer bestimmten Adresse ankommt, sagt verbindlich der Versorger.

Quellen

1. Analyse April 2026 (Analysen-Nr. LA26-01682, Probe vom 29.04.2026)
   https://stadtwerke-wasserburg.de/wp-content/uploads/2026_04AnalysenWbg.pdf

Alle Werte stammen aus den Prüfberichten des Versorgers; nichts ist geschätzt. Verbindliche Auskunft geben Stadtwerke Wasserburg am Inn und das Gesundheitsamt. Die Werte gelten für das Wasser aus dem Netz – in alten Hausleitungen kann es anders aussehen. Ausführlich mit Einordnung: https://trinkwassermonitor.ink/trinkwasser/wasserburg-am-inn/